

## Pioniere im Sturm

«Am 8. Januar 1893 wurde der Schilt erstmals im Winter bestiegen und gilt bis heute als der erste, mit Skiern bestiegene Schweizer Berg». So steht es zumindest auf der Homepage des Berggasthaus Naturfreundehaus Fronalp.

126 Jahre, ein Monat und zwölf Tage später wagte sich erstmals eine Delegation von Oberfreiamter Naturfreunden auf den 2298 Meter hohen Berg ob Mollis im Glarnerland. Natürlich mit deutlich besserer Ausrüstung, aber mindestens genauso motiviert wie die ersten Besteiger damals. Einige Annehmlichkeiten der modernen Zeit liessen die elf Pioniere aus dem Freiamt allerdings nicht ungenutzt. Den ersten Teil des Aufstiegs bis Mullern wurde mit dem Auto auf der abenteuerlich schmalen Strasse bewältigt und die nächsten rund 500 Höhenmeter halfen die beiden Skilifte des Skigebietes Schilt den Unternehmungslustigen hoch. Ab Ober Staffel mussten aber definitiv die Felle aufgezogen werden und es ging mit eigener Muskelkraft weiter. 700 wilde und stürmische Höhenmeter waren bis zum Schilt zu gehen. Der Föhn tobte sich mächtig aus und blies den Freiamtern gehörig ins Gesicht. Trotzdem kämpften sich alle tapfer bis auf den Gipfel. Und ein Gutes hatte der stürmische Wind: Er schob die angekündigten Regenwolken zur Seite, so dass die Tüürler sogar noch Sonne geniessen konnten. Auf dem Gipfel war allerdings von Genuss kaum etwas zu spüren. Der Wind peitschte die Gruppe fast vom höchsten Punkt und das Abziehen der Klebefelle wurde zu einer Geduldsübung. Trotzdem reichte es noch, um kurz den Blick von diesem großartigen Aussichtsberg in die alpine Umgebung zu werfen – und das war Belohnung genug.

Der Schnee war in der Abfahrt gut zu fahren, wenn auch kaum mehr pulverig. So waren die Naturfreunde bald wieder zurück und genossen im Berggasthaus Naturfreundehaus Fronalp den wohlverdienten Kaffee. Und man war sich einig: auch in hundert Jahren wird es sich noch lohnen, auf diesen tollen Gipfel zu steigen- und sei es auch noch so stürmisch!

Text: David      Fotos von Nelli, Ronny, Vreni, David



Im Aufstieg



im Aufstieg







Pause im Aufstieg



Schnee hatte es genug .....





Auf dem Gipfel: Abfellen im Sturm



Pause während der Abfahrt



Schön war's!